

Vorlagennummer: 0308/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hier: HSK-Maßnahme 26_55.001

Eingereicht am: 02.04.2026
Gestellt von: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	15.04.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss lehnt die HSK-Maßnahme 26_55.001 (Kürzung des Zuschussbudgets der Freien Träger im Bereich Jugendarbeit und Jugendbildung) ab und empfiehlt dem Rat dies ebenfalls zu tun.

Sachverhalt

Die Haushaltskonsolidierung stellt unsere Stadt vor eine große Herausforderung, trotzdem ist es wichtig, dass wir auch in finanziell schwierigen Zeiten unsere Verantwortung für die junge Generation nicht aus den Augen verlieren. Die von der HSK-Maßnahme betroffenen Angebote Jugendcafé Kabel, Jugendcafé Real, Jugendforum Halden, East-West-East-Germany e.V. und Wildwasser Hagen e.V. leisten seit Jahren eine nachweislich wertvolle Arbeit in Hagen, auf die bei der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklung nicht verzichtet werden kann. Durch ein umfassendes und teils auch spezialisiertes Beratungs- und Betreuungsangebot auf fachlich höchstem Niveau sind hier gut akzeptierte Angebote entstanden, die bei Zuschusskürzung keineswegs schnell durch andere Stellen ersetzt und aufgefangen werden können.

Wir fordern daher die Verwaltung auf, die freiwilligen Zuschüsse zu den genannten Angeboten mindestens auf Höhe des Vorjahres zu erhalten und damit ein klares Zeichen für die herausragende Bedeutung von Jugendschutz und Jugendförderung zu setzen. Denkbar wäre, die bereitgestellten Mittel des Kinder- und Jugendförderplans so zu verteilen, dass die Zuschüsse zu den genannten Angeboten bestehen bleiben können.

Anlage/n

1 - 2026-04-15_Antrag_JHA_HSK_26_55.001 (öffentlich)



An die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses

Frau Anja Engelhardt

– Im Hause –

02.04.2026

Antrag HSK-Maßnahme 26_55.001

Sehr geehrte Frau Engelhardt,

wir bitten gem. §6 GeschO um Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 15.04.2026.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss lehnt die HSK-Maßnahme 26_55.001 (Kürzung des Zuschussbudgets der Freien Träger im Bereich Jugendarbeit und Jugendbildung) ab und empfiehlt dem Rat dies ebenfalls zu tun.

Begründung

Die Haushaltskonsolidierung stellt unsere Stadt vor eine große Herausforderung, trotzdem ist es wichtig, dass wir auch in finanziell schwierigen Zeiten unsere Verantwortung für die junge Generation nicht aus den Augen verlieren. Die von der HSK-Maßnahme betroffenen

Angebote Jugendcafé Kabel, Jugendcafé Real, Jugendforum Halden, East-West-East-Germany e.V. und Wildwasser Hagen e.V. leisten seit Jahren eine nachweislich wertvolle Arbeit in Hagen, auf die bei der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklung nicht verzichtet werden kann. Durch ein umfassendes und teils auch spezialisiertes Beratungs- und Betreuungsangebot auf fachlich höchstem Niveau sind hier gut akzeptierte Angebote entstanden, die bei Zuschusskürzung keineswegs schnell durch andere Stellen ersetzt und aufgefangen werden können.

Wir fordern daher die Verwaltung auf, die freiwilligen Zuschüsse zu den genannten Angeboten mindestens auf Höhe des Vorjahres zu erhalten und damit ein klares Zeichen für die herausragende Bedeutung von Jugendschutz und Jugendförderung zu setzen. Denkbar wäre, die bereitgestellten Mittel des Kinder- und Jugendförderplans so zu verteilen, dass die Zuschüsse zu den genannten Angeboten bestehen bleiben können.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Köppen

Ausschussmitglied

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN